

["MURXEN - MACHENSCHAFTEN - MAUSCHELEIN" - Fortsetzungsroman](#)

Kategorie : [Beratzhausen](#)

Veröffentlicht von leserbrief am 19-May-2010 15:06

laber-jura.de erhielt folgenden Leserbrief mit der Bitte um Veröffentlichung.
LIEBE LESERINNEN & LESER VON LABER-JURA.DE
LIEBE "HIMALAYA-VORHUT",

Ihr großes Interesse an unserem Artikel war beeindruckend, aber wie Sie vielleicht auch schon bemerkt haben, erhielten wir bis jetzt von den Verantwortlichen keine einzige seriöse Antwort auf unsere Fragen zu all den

"MURXEN - MACHENSCHAFTEN - MAUSCHELEIN"

Bis auf Drohungen mit Anwalt, kein Mucks. Was kann man daraus folgern???

Die Schildaer Spezlwirtschaft sieht sich noch immer über allem erhaben. Die paar Rebellen reichen in ihren Augen nicht aus für einen Brotaufstrich!!!

Ja, solange es so viele taub-blinde EGOISTEN gibt, sind sich diese Herrschaften, ganz egal welche Couleur auf ihre Stirn gepinselt ist, ihrer Sache sicher.

EANARE PFRÄNDE SAN GSICHERT, D'SINDFLUT NOCHHER

(Ihr armen Schildbürger habt's noch nicht begriffen, Schilda ist ein Pöckchen auf dem Globus und über den herrschen andere Mächte, und die werden auch alle Schildbürgerlein treffen, weil ihnen das selbständige Denken abhanden gekommen ist!!! Im Kleinen fängt es an und endet im Großen.)

Man hält Euch für einfältige Melkkühe, die man nach der Wahl am liebsten -erinnert sei an den Nockherberg - in Koppeln sperren möchte. Einmal Eure Wahlzettel brav und folgsam in die Urne geworfen, wandert diese auf dem maroden Friedhof, um auf das Ende aller Zeiten zu warten.

!!! DÄS WÄR DO GLACHT, SOGN DIE GROSSKOPFERTEN !!!

Da will doch tatsächlich das derzeit regierende Oberhaupt nicht verstehen, warum eine "persona non grata" ein persönliches Gespräch mit ihm strikt ablehnt. Die Undankbare! Sie kenne ihn ja gar nicht persönlich! Wäre es ein Glück ihn zu kennen? Sein Vorschlag ihren Mailverkehr einzustellen und seine Tür jederzeit für sie, das schwarze Schaf, offen zu halten, falls sich je bei ihr eine andere Sichtweise aufträte, zeigt wie wenig dieser Auserwählte Eure Probleme und Sorgen kennt oder kennen lernen will.

Nur so nebenbei, die besagte "persona non grata" legt überhaupt keinen Wert auf ein Gespräch mit dem Oberhaupt im Marktpalast, denn ihre Sichtweise wird sich nicht ändern, das Oberhaupt jedoch sollte um Erleuchtung beim Herren aller Welten bitten! Wo diese erlangt werden kann, ob im Haus des Herrn oder am Stammtisch, das steht in den Sternen? Hauptsache sie geschieht! Ob der Herr aller Welten allerdings dazu gewillt ist, bleibt eine andere Sache. Der denkt sich vielleicht

WOZUA DES GANZE GSCHISS, BRINGT E NIX

Das getadelte Oberhaupt empfand es wie wohltuenden Balsam auf seiner "geplagten Seele", dass nicht nur er für alle Missstände in SCHILDA allein verantwortlich gemacht wird. Bitte eine Träne für den Geplagten!!!

Über den weiteren Inhalt ihrer Mail werde er sich schriftlich nicht mehr äußern. Hat er sich je geäußert? Haben die Rebellen je etwas anderes erwartet?

Die Rebellin erlaubt sich alle Denkenden an ihre Neujahrswünsche zu erinnern: "Lassen Sie sich Ihr kritisches Denken nicht nehmen!"

Lesen, hören und sehen Sie die Medien, beobachten Sie Ihr unmittelbares Umfeld, vergleichen Sie dann das Präzentierte mit der Realität, dann haben Sie die Antwort! Aber alles über sich ergehen zu lassen, ist nicht nur dumm, sondern auch verantwortungslos. Wie bereits erwähnt, reicht die brave Abgabe eines Stimmzettels nicht.

Schwächen finden sich auf allen Ebenen unserer Gesellschaft und es ist an der Zeit, durch europaweite Volksbegehren diese Damen und Herren, die über unser Leben entscheiden wollen, zurechtzuweisen. Das beste Beispiel ist doch die Causa Zehentsberg, - global gesehen eine Bagatelle -, wir tragen den Hauptanteil der Kosten, aber man verwehrt uns den Einblick in die Unterlagen. Finden Sie das in Ordnung? Sie beauftragen einen Handwerker, der Ihnen ein gigantische Rechnung präsentiert, obwohl die erbrachte Leistung mangelhaft ausgeführt wurde. Zahlen Sie dann anstandslos, obwohl die Folgen der mangelhaft erbrachten Leistung bereits zu sehen sind?

* SELBSTÄNDIG DENKEN, ANSTATT ALLES OHNE NACHZUDENKEN ÜBER SICH ERGEHEN ZU LASSEN !!! (oder wollen Sie auf die Koppel?)

* BEI WAHLEN WOHL ÜBERLEGEN, WEM SIE IHRE STIMME ANVERTRAUEN !!! (die Anzahl der verteilten Schokotafeln und lauen Händedrücke sind unzureichend)

* AKTIV AUF MISSSTÄNDE REAGIEREN !!! (mit offenen Augen durch das Leben geht und nicht mit Scheuklappen)

* NUR SO ERZIEHEN DIE WÄHLER DIE GEWÄHLTEN !!! (sonst werden die Gewählten verzogen und Sie über den Tisch gezogen)

Ihre Christine Aurore